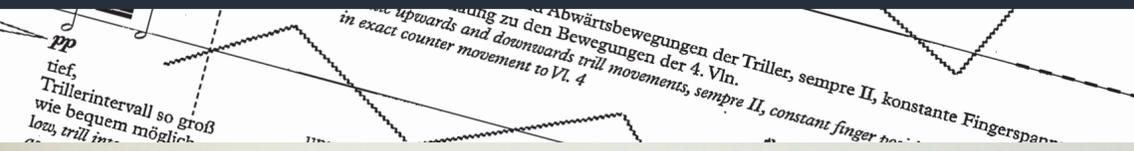


MUSIKTHEATER – MACHT – GESELLSCHAFT

Veranstaltungsreihe der Professur Musiktheater



© Substantia Jones

Kolonialität und Musiktheater

Ein Gespräch mit
Mollena Lee
Williams-Haas &
Georg Friedrich Haas
über SYCORAX

Do., 29. September,
18.30 Uhr

Kleine Bühne
Stiftung PROGR
Waisenhausplatz 30
3011 Bern

MUSIKTHEATER – MACHT – GESELLSCHAFT

Mollena Lee Williams-Haas & G. F. Haas

In der Veranstaltungsreihe „MUSIKTHEATER – MACHT – GESELLSCHAFT“, die von der Professur für Musiktheater an der Universität Bern konzipiert wurde und in Kooperation mit der Kulturstiftung PROGR stattfindet, sind der Komponist Georg Friedrich Haas und die Performerin Mollena Lee Williams-Haas zu Gast in Bern.

In diesem Podiumsgespräch stellt Georg Friedrich Haas seine neue Opernkomposition *Sycorax* vor, die von den Bühnen Bern in Auftrag gegeben wurde. *Sycorax* bezieht sich auf Shakespeares *Der Sturm* und greift zugleich aktuelle Fragen von Kolonialität, Rassismus und Machtkonstellationen in unserer Gesellschaft auf. Haas hat die Oper um seine Ehefrau, die Aktivistin Mollena Lee Williams-Haas, komponiert, die die Rolle der *Sycorax* als Performerin übernimmt. Dies gibt Anlass zur Diskussion, wie Musiktheater an politischen Diskursen partizipieren und aktivistisch fungieren kann.

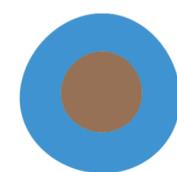
Zur Diskussion steht: Welche Funktionen kann die Oper für die Gesellschaft übernehmen? Welchen Einfluss können künstlerische Produktionen weltweit auf koloniale Diskurse ausüben? Wie kann Oper als Institution diesen Machtfragen begegnen, auch in Hinblick auf Besetzungspolitiken? Wie kann die Musik diese Themen und Emotionen transportieren?

Darüber hinaus widmet sich die Gesprächsrunde der Bedeutung des alternativen Aufführungsraumes der VIDMARhallen.

Das Podiumsgespräch findet in Kooperation mit den Bühnen Bern statt. Das Gespräch wird auf Englisch geführt.

Kooperationspartner:

BÜHNEN BERN



PROGR